

VIELFALT QUEER DIVERS

Queerer
Newsletter
September 2023

Liebe Leser:innen,
liebe Kolleg:innen & Netzwerkpartner:innen,

auch die neue Ausgabe unseres Queeren Newsletters enthält wieder viele Infos zu Veranstaltungen, Terminen, Publikationen und allerlei Wissenswertem. Besonders aufmerksam machen wollen wir auf das neue Angebot einer Queeren Sprechstunde der Landeshauptstadt Bregenz und auf die anstehenden Aktionstage wie z. B. den Coming Out Day. Weiters gibt es viele interessante Veranstaltungen und Fortbildungsmöglichkeiten. Wir wünschen allen Leser:innen eine anregende Lektüre und freuen uns auf Feedback zu dieser Ausgabe. Gerne könnt ihr/können Sie die Informationen in euren/Ihren Organisationen und Netzwerken weiterleiten.

Termine & Veranstaltungen

~ 23. September 2023, Weltweiter Tag der bisexuellen Sichtbarkeit

Seit mehr als 20 Jahren wird der Tag der bisexuellen Sichtbarkeit (Bisexual Visibility Day) in vielen Ländern weltweit gefeiert. Ins Leben gerufen haben ihn Teilnehmer:innen einer internationalen LGBTIQ+ Konferenz 1999 in Südafrika. Ziel des Tages ist es, bisexuelle Geschichte, Kultur und Community zu feiern und Bisexualität und bisexuelle Menschen in der Gesellschaft sichtbar zu machen.

[23.09. | Tag der bisexuellen Sichtbarkeit \(regenbogenportal.de\)](https://regenbogenportal.de)

~ 30. September 2023, 17 Uhr, Queere Filmreihe, Spielboden Dornbirn

In der queeren Filmreihe „Bunte Streifen“ zeigen GoWest und der Spielboden den Film „Life is not a competition, but I'm winning“. Ein Kollektiv queerer Athlet:innen entert das Olympiastadion von Athen und ehrt dort diejenigen, für die das Siegerpodest niemals vorgesehen war. Gemeinsam erschaffen sie eine radikale Utopie fernab der starren Geschlechternormen im Leistungssport.

[GoWest Bunte Streifen: Life is not a competition, but I'm winning – Spielboden](#)

~ 05. Oktober 2023, 16.30 Uhr, Queere Sprechstunde der LH Bregenz

Anfang Oktober bietet die Landeshauptstadt Bregenz erstmals ihre „Queere Sprechstunde“ als niedrigschwelliges Angebot für alle Bürger:innen an. Der Fachbereich LGBTIQ+ steht zusammen mit Vizebürgermeisterin Sandra Schoch dazu einmal im Monat für Fragen, Anliegen oder Themen aus den LGBTIQ+ Communities oder zur LGBTIQ+ Arbeit der Stadt zur Verfügung. Die aktuellen Termine können auf der Homepage www.bregenz.gv.at/lgbtiq eingesehen werden. Anmelden können sich Interessierte per Mail direkt beim Fachbereich LGBTIQ+ der Landeshauptstadt Bregenz.

[Queere Sprechstunde der Landeshauptstadt Bregenz: Landeshauptstadt Bregenz](#)

~ 11. Oktober 2023, 19.30 Uhr, Infoabend, ifs Beratungsstelle Bregenz

In einer gemeinsamen Kooperation anlässlich des Coming Out Days 2023 informiert der Fachbereich der Landeshauptstadt Bregenz zusammen mit der ifs Beratungsstelle Bregenz zu „Coming Out“-Entwicklungsprozessen und zu regionalen Beratungsangeboten in Bregenz und Vorarlberg.

[Coming Out Day 2023: Landeshauptstadt Bregenz](#)

[Beratungsstelle Bregenz: ifs - Institut für Sozialdienste](#)

~ 17. Oktober 2023, 13 - 18 Uhr, Fachtag, Landhaus Bregenz

Bereits zum 15. Mal finden heuer die gender*impulstage statt, die gemeinsam vom Funktionsbereich Frauen und Gleichstellung im Amt der Vorarlberger Landesregierung und dem Verein Amazone organisiert werden. Die diesjährige Fachtagung beschäftigt sich damit, wie sich Benachteiligungen aufgrund des Geschlechts, der Hautfarbe, der ethnischen Herkunft, der sozialen Position, der Religion, der sexuellen Identität oder des Alters überschneiden, verstärken oder zusammenwirken. Intersektionalität macht Mehrfachdiskriminierung und soziale Ungleichheit sichtbar. Die Fachtagung gibt theoretische Impulse und praktische Einblicke, wie das Thema in der Jugendarbeit berücksichtigt werden kann.

[gender*impulstage - Verein Amazone](#)

~ 24. Oktober 2023, 19.30 Uhr, Lesung, Stadtbücherei Bregenz

Mich hat nicht gewundert, dass sie auf Mädchen steht – Gespräche mit Eltern queerer Kinder will alle Beteiligten ermutigen, sich auf die anstrengende, aber immer lohnende Reise zu machen, Tabus zu überwinden und miteinander zu reden. In verschiedenen Porträts österreichischer Familien widmen sich Autorin Lisa Bolyos und Fotografin Carolina Frank der Elternperspektive auf das Coming Out von schwulen, lesbischen, bisexuellen, trans*, inter* und nonbinären Kindern.

[Home: Stadtbücherei Bregenz](#)

www.bregenz.gv.at/lgbtiq

~ **26. Oktober 2023, Weltweiter Tag des intergeschlechtlichen Bewusstseins**

Der Tag des intergeschlechtlichen Bewusstseins (Intersex Awareness Day) wird jedes Jahr am 26. Oktober begangen. Der Aktionstag macht auf die Situation von intergeschlechtlichen Menschen aufmerksam und will aufzeigen, wie ihre Menschenrechte besser geschützt werden können. Auf der Agenda stehen politischen Aktionen und Aufklärungsarbeit gegen geschlechtsverändernde Eingriffe, die ohne die Einwilligung von inter* Menschen vorgenommen werden. [26.10. | Intersex Awareness Day \(regenbogenportal.de\)](https://www.regenbogenportal.de/)

~ **31. Oktober 2023, Queere Halloween-Party, Low Bar & so, Bregenz**

Das queere Partyleben in Bregenz steht nicht still. Als nächstes steht eine queere Halloween-Party ins Haus, die von proqueer im Rahmen der Reihe „Fabulous Party (FAB)“ organisiert wird. Nähere Infos dazu gibt es hier: www.fab-party.at/

~ **Save the date, 14. November 2023, Workshop, Basiswissen Intergeschlechtlichkeit**

Die Landeshauptstadt Bregenz setzt ihr Fortbildungsangebot zu queeren Lebenswelten fort und greift in diesem Workshop das Themenfeld der Intergeschlechtlichkeit auf. Angeboten wird Basiswissen zu geschlechtlicher Vielfalt, Informationen zu aktuellen medizinischen und rechtlichen Rahmenbedingungen in Österreich sowie eine Einführung in Lebensrealitäten von intergeschlechtlichen Menschen. Der Fachbereich LGBTIQ+ der Landeshauptstadt Bregenz kooperiert dabei mit der VAR.GES- Beratungsstelle für Variationen der Geschlechtsmerkmale in Linz. www.bregenz.gv.at/lgbtiq

~ **Save the date, 16. – 18. November 2023, Urania Wien**

Die Verfolgung und Ermordung von Homosexuellen während der NS-Zeit in Österreich. Das Zentrale Seminar des OeAD-Programms ERINNERN.AT ist die größte Lehrkräftefortbildung zum Thema Holocaust, Nationalsozialismus und Antisemitismus in Österreich und wird jährlich in wechselnden Bundesländern abgehalten. 2023 findet das Zentrale Seminar in Wien statt und widmet sich der Verfolgung und Ermordung Homosexueller während der NS-Zeit sowie der schulischen Vermittlung dieses Themas. Das Zentrale Seminar richtet sich an Lehrpersonen aller Schultypen und Fächer, insbesondere Geschichte und Politische Bildung, aus ganz Österreich. Das Seminar gilt als Fortbildung im Sinne des BMBWF. Die Anmeldung ist noch bis Oktober möglich. Weitere Informationen finden Sie hier: www.erinnern.at

~ **Safe-the-date, 29. November 2023, Online-Workshop, Gewalt gegen LGBTIQ+**

Gewalt gegen LGBTIQ+ ist noch immer gegenwärtig, sowohl in der Öffentlichkeit wie auch in Familien und in privaten Beziehungen. Die Beratungsstelle STRONG! in München arbeitet seit 2019 gegen Diskriminierung und Gewalt von LGBTIQ+ Menschen. Im Workshop berichten die Berater:innen von ihrer täglichen Arbeit, informieren über die Erfahrungen von Betroffenen und erklären, was bei Gewalterfahrungen unternommen werden kann. www.bregenz.gv.at/lgbtiq

Alles im Blick

23.09.2023
Weltweiter Aktionstag

Bisexual Visibility Day -
Tag der bisexuellen Sichtbarkeit

30.09.2023, 17 Uhr
Spielboden Dornbirn

Filmreihe: Bunte Streifen
Life is not a competition, but I'm winning.

05.10.2023, 16.30 Uhr
Rathaus Bregenz

Queere Sprechstunde
des Fachbereichs LGBTIQ+
mit Vizebürgermeisterin Sandra Schoch

11.10.2023, 19.30 Uhr ifs Beratungsstelle Bregenz	Offener Informationsabend zum Coming Out Day 2023
17.10.2023, 13 – 18 Uhr Landhaus Bregenz	Fachtagung gender*impulstage Intersektionali... WAS???
24.10.2023 Stadtbücherei Bregenz	Lesung Mich hat nicht gewundert, dass sie auf Mädchen steht.
26.10.2023 Weltweiter Aktionstag	Intersexual Awareness Day – Tag des intergeschlechtlichen Bewusstseins
31.10.2023 Low Bar & so Bregenz	Queere Halloween Party
Save the date 14.11. 2023 FB LGBTIQ+ Bregenz	Fortbildungsworkshop Basiswissen Intergeschlechtlichkeit
Save the date 16. – 18.11.2023 Urania Wien	Zentrales Seminar: Die Verfolgung und Ermordung von Homosexuellen während der NS- Zeit in Österreich
Save the date 29.11.2023 Online-Workshop	Fortbildungsworkshop Gewalt gegen LGBTIQ+

Infos und Publikationen

~ **Bregenz hat einen vierten Regenbogen-Zebrastreifen**

Bei der Sichtbarkeit von LGBTIQ+ Vielfalt im Stadtbild geht es in Bregenz weiter voran. Nachdem im Juni 2022 der erste Regenbogen-Zebrastreifen in der Schillerstraße angebracht wurde, dann Anfang 2023 der Regenbogen-Zebrastreifen in der Riedergasse folgte und vor Kurzem der Regenbogen-Zebrastreifen in Bregenz-Fluh, ist nun auch der Regenbogen-Zebrastreifen in der Klostersgasse fertiggestellt.

[Bregenz hat einen vierten Regenbogen-Zebrastreifen: Landeshauptstadt Bregenz](#)

~ **LH Bregenz etabliert eine Queere Sprechstunde**

Die Landeshauptstadt Bregenz bietet ab sofort eine "Queere Sprechstunde" als niedrigschwelliges Angebot für alle Bürger:innen an. Der Fachbereich LGBTIQ+ steht dafür zusammen mit Vizebürgermeisterin Sandra Schoch einmal pro Monat für Fragen, Anliegen oder Themen aus den LGBTIQ+ Communities oder zur LGBTIQ+ Arbeit der Stadt zur Verfügung. [Queere Sprechstunde der Landeshauptstadt Bregenz](#)

~ **Gleichbehandlungsanwaltschaft fordert Levelling-up der Rechte für LGBTQIA+**

In Österreich gibt es für LGBTQIA+ Personen eine gravierende Schutzlücke im Gleichbehandlungsgesetz. Bisher sieht dieses nämlich nur in der Arbeitswelt einen Schutz vor Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung vor. Beim Zugang zu Gütern und Dienstleistungen fehlt dieser nach wie vor. In den Landesgesetzen ist der Schutz ohnehin

bereits höher: Während der Bund lediglich das unionsrechtlich geforderte Minimum umgesetzt hat, verbieten alle neun Bundesländer die Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung in ihrem eigenen Kompetenzbereich. Auch über die sexuelle Orientierung hinaus besteht noch Handlungsbedarf, wenn es um den Diskriminierungsschutz von LGBTQIA+ Personen geht: Die Rechtsprechung hat zwar schon lange klargestellt, dass der Diskriminierungsgrund „Geschlecht“ eine rechtliche Grundlage für den Schutz von trans* Personen bietet. Um allerdings die Rechtssicherheit für trans*, nicht-binäre und intergeschlechtliche Personen zu stärken, sollte gesetzlich explizit klargestellt werden, dass der Begriff „Geschlecht“ auch Geschlechtsidentität, Geschlechtsausdruck und Geschlechtsmerkmale umfasst.

<https://www.gleichbehandlungsanwaltschaft.gv.at/unser-angebot/Presse/Pressemeldungen/Gleichbehandlungsanwaltschaft-fordert-Levelling-up-der-Rechte-fuer-LGBTQIA.html>

~ **Wien eröffnet am 12. Oktober das erste Queere Bildungszentrum in Österreich**

Das von COURAGE betriebene neue Queere Bildungszentrum in Wien versteht sich als ein öffentliches Forum der Inklusion, dessen wesentliches Prinzip die Wertschätzung und Anerkennung von Diversität in Begegnung und Bildung ist. Um unsere Gesellschaft in Richtung Diversität weiter zu entwickeln, brauche es auch ein Zentrum für queere Bildung, so die Organisator:innen. [Herzlich willkommen! | Beratungsstelle Courage \(courage-beratung.at\)](#)

~ **Ehe für alle nun auch im Fürstentum Liechtenstein**

Auch im Fürstentum Liechtenstein soll die Ehe für alle eingeführt werden. 23 von 25 Abgeordnete im Liechtensteiner Landtag haben dafür gestimmt, die Ehe für alle Menschen zu öffnen – "ungeachtet des Geschlechts und der sexuellen Orientierung", wie es vom Liechtensteiner Justizministerium heißt. Die noch bestehenden zivilrechtlichen Unterschiede zwischen gleich- und gemischtgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften sollen in Liechtenstein beseitigt werden. FLay, der Verein für alle queeren Menschen in Liechtenstein, kritisiert dagegen formulierte Einwendungen von Liechtensteins katholischem Erzbischof. „Seine Haltung spiegele nicht das allgemeine Bild in Liechtenstein wieder“, so Stefan Marxer, Vorstandsmitglied von FLay. Die Gesellschaft sei offen und bereit für die Ehe für alle.

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/friedrichshafen/liechtensteiner-erzbischof-kritisiert-ehe-fuer-alle-100.html>

~ **Deutsche Bundesregierung beschließt den Entwurf zum Selbstbestimmungsgesetz**

Am 23.08.2023 hat die deutsche Bundesregierung den Entwurf für das Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag (kurz: Selbstbestimmungsgesetz) beschlossen. Damit ist der Weg frei für die parlamentarische Beratung des Gesetzesentwurfs, den Bundesfamilienministerin Lisa Paus und Bundesjustizminister Marco Buschmann vorgelegt haben. Das Selbstbestimmungsgesetz soll es einfacher machen für transgeschlechtliche, intergeschlechtliche und nicht-binäre Menschen, ihren Geschlechtseintrag im Personenstandsregister und ihre Vornamen ändern zu lassen. Es soll das in wesentlichen Teilen verfassungswidrige Transsexuellengesetz (TSG) von 1980 ablösen.

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/selbstbestimmungsgesetz-2215426>

~ **Europäische Agentur für Grundrechte (FRA) hat LGBTQIA+ Umfrage 2023 gestartet**

Die Europäische Union startete Mitte Juli 2023 mit der dritten Umfrage für lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, intergeschlechtliche, nicht-binäre und andere genderdiverse Personen. Zielgruppen dieser EU-weiten Umfrage der Europäischen Agentur für Grundrechte (FRA) sind alle Menschen, die sich selbst als LGBTQIA+ verstehen, mindestens 15 Jahre alt sind und in der Europäischen Union, in Albanien, Serbien oder in Nordmazedonien leben. Ziel der Studie ist es, die Grundrechte der in der EU lebenden Menschen besser zu schützen. Das Beantworten des Fragebogens dauert etwa 20 Minuten, die Sprache des Fragebogens kann individuell eingestellt werden.

[European Union Agency for Fundamental Rights | Helping to make fundamental rights a reality for everyone in the European Union \(europa.eu\)](#)

~ **Einheitliche Blutspenderegeln in der Schweiz**

Pink Cross, der Schweizer Dachverband der schwulen und bi Männer*, informiert, dass schwule und bisexuelle Männer bei der Blutspende in der Schweiz nicht mehr diskriminiert

werden. Für alle Personen gelten die gleichen Blutspendekriterien – unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung. Mit der Vereinheitlichung der Kriterien kommen Blutspende SRK Schweiz und Swissmedic einer Gesetzesänderung zuvor, welche die Diskriminierung von schwulen und bisexuellen Männern bei der Blutspende verboten hätte.

<https://www.pinkcross.ch/de/unser-einsatz/politik/blutspende>

~ **Geschlechterforschung breiter verankern**

Fragen des Geschlechts und der Geschlechterverhältnisse sind für viele wissenschaftliche und gesellschaftliche Bereiche relevant, beispielsweise für die medizinische Vorsorge und Therapie oder in Familie und Schule. Die Geschlechterforschung ist ein wichtiges disziplinenübergreifendes Forschungsfeld und deckt ein breites thematisches Spektrum von der Grundlagen- bis zur anwendungsorientierten Forschung ab. Der Wissenschaftsrat hat den Stand der Geschlechterforschung in Deutschland erstmals breit erfasst und Empfehlungen zu ihrer Weiterentwicklung erarbeitet.

<https://www.maennergesundheitsportal.de/aktuelles/aktuelle-meldungen/geschlechterforschung-breiter-verankern-wissenschaftsrat-nimmt-stellung-zu-status-und-weiterentwicklung-des-forschungsfeldes/>

~ **Prägung – Nachdenken über Männlichkeit**

Was macht uns zu den Menschen, die wir sind? Und wie können wir uns verändern? Christian Dittloff verbindet eigene Erfahrungen, Reflexionen über persönliche Vorbilder und Popkultur sowie philosophische Betrachtungen zu einem literarischen Spiel der Selbsterkundung. In einer inneren Archäologie untersucht er seine Kindheit und Jugend auf patriarchale Bruchstücke und versucht, diese aufzulösen. Der Text ist ein innerer Denkmalsturz gewaltvoller Vorbilder – vom Klassenbully über den Rockstar bis zum genialen Künstler – und zugleich ein kraftvolles Manifest, sich ein Leben lang verändern zu wollen. Piper Verlag, 2023, München. <https://www.piper.de/buecher/praegung-isbn-978-3-8270-1483-2>

~ **Man wird nicht als Mann geboren**

Mit viel Humor und Verve stellt Daisy Letourneur in ihrer feministischen Abhandlung über Männlichkeiten das Patriarchat an den Pranger. Sie seziert traditionelle und neue Männlichkeit(en) und hinterfragt pointiert und fundiert sowohl die Konstruktion als auch die Dekonstruktion von Männlichkeiten. Es geht um Geschlechterrollen, Väterrechte, Homosexualität, um antifeministische und um profeministische Männer. Unrast Verlag, 2023, Münster. <https://unrast-verlag.de/produkt/man-wird-nicht-als-mann-geboren/>

~ **Mich hat nicht gewundert, dass sie auf Mädchen steht**

In 18 Porträts widmen sich die Autorin Lisa Bolyos und die Fotografin Carolina Frank der Elternperspektive auf das Coming-out von schwulen, lesbischen, bisexuellen, trans*, inter* und non-binären Kindern. Auf beeindruckende Weise gewähren die interviewten Eltern, Großeltern und Tanten aus dem ländlichen und urbanen Österreich Einblick in ihr Familienleben, die Beziehung zu ihren Kindern, die Konflikte, die es auszutragen galt, die Wünsche und Hoffnungen, die sie für das Leben ihrer Kinder hegen, aber auch die Sorgen, die ihnen politische Entwicklungen machen. Sie erzählen von Tabus und Überraschungen, vom Schweigen und vom Streiten, von der ersten Barbiepuppe und der ersten Regenbogenparade. Achse-Verlag, 2021, Wien. <https://gespraechemitelternqueererkinder.weebly.com/>

~ **Geschlechtliche Vielfalt – Materialschmiede für die frühkindliche Bildung**

Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung ist der Schlüssel zu Akzeptanz und einer diskriminierungsarmen Gesellschaft. Diesem Konsens zum Trotz sind Lehr- und Bildungsmaterialien, die Vielfalt von Familie und Beziehung, Geschlecht und Geschlechterrollen, sexueller Orientierung, ethnischer Herkunft, Behinderung u. a. m. altersgerecht aufgreifen und vermitteln noch immer Mangelware. Zielstellung der Materialschmiede des Projekts 100% MENSCH sind die Recherche, Sichtung, Bewertung, Überarbeitung und Neuentwicklung von Materialien zur frühkindlichen Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt, Unterschiedlichkeit und Gemeinsamkeit. Projekt 100% MENSCH, Stuttgart. <https://100mensch.de/materialschmiede/>

~ **Methoden-Set für die Kita: Klischeefrei fängt früh an**

Kinder werden schon früh mit einengenden Geschlechterklischees konfrontiert. Diese verfestigen sich im Lebensverlauf und beeinflussen später häufig sowohl die Berufs- und Studienwahl als auch die Lebensplanung. Um dem entgegenzuwirken, hat die Initiative Klischeefrei das Methoden-Set „Klischeefrei fängt früh an“ produziert. Es umfasst Methoden für zwei unterschiedliche Altersgruppen und bietet außerdem Methoden für die Elternarbeit sowie für den internen Entwicklungsprozess. Internetportal kinderzeit.de, 2020, Hamburg.

[Neues Methoden-Set für die Kita: Klischeefrei fängt früh an - Die Fachseite für Erzieher/innen](#)

~ **Klischeefreie Berichterstattung im Sport**

Das Infoportal „Klischeefrei im Sport – no stereotypes“ setzt sich für eine klischeefreie Sportkultur ein, um die Entwicklungsmöglichkeiten und Teilhabe von Menschen aller Geschlechter am (Spitzen-)Sport nachhaltig zu stärken. SportlerInnen wird nicht die gleiche mediale Aufmerksamkeit gewährt wie Sportlern. Im Jahr 2021 bekamen sie – mit Ausnahme von Großveranstaltungen – durchschnittlich nur 10 Prozent der medialen Aufmerksamkeit in der Sportberichterstattung. Weitere Infos:

<https://www.klischeefrei-sport.de/factsheets/sichtbarkeit-in-den-medien>

~ **Podcast: Sexismus, sexuelle Übergriffe und sexuelle Gewalt**

In jeder Schulklasse in Deutschland gibt es ein bis zwei Kinder, die sexueller Gewalt ausgesetzt sind. "einbiszwei" lautet deshalb der Podcast, in dem Nadia Kailouli, ARD-Moderatorin, mit vielen Gästen darüber spricht, wieso das so häufig passiert und was man gegen sexuelle Übergriffe tun kann. [Podcast einbiszwei: beauftragte-missbrauch.de](#)

~ **Queere KI – Zum Coming-out smarterer Maschinen**

Gängige Formen von Diskriminierung sowie die Reproduktion normativer Stereotype sind auch bei künstlicher Intelligenz an der Tagesordnung. Die Beitragenden erläutern Möglichkeiten der Reduktion dieser fehlerhaften Verfahrensweisen und behandeln die ambivalente Beziehung zwischen Queerness und KI aus einer interdisziplinären Perspektive. Parallel dazu geben sie einem queer-feministischen Wissensverständnis Raum, das sich stets als partikular, vieldeutig und unvollständig versteht. Damit eröffnen sie Möglichkeiten des Umgangs mit KI, die reduktive Kategorisierungen überschreiten können. Transcript Verlag, 2022, Bielefeld.

[Queere KI bei transcript Verlag \(transcript-verlag.de\)](#)

Sonstiges

~ **Fachtagung: Museen – divers und inklusiv**

Am 11. und 12. Oktober 2023 beschäftigt sich eine Fachtagung der Bayerischen Museumsakademie mit der Fragestellung, wie Museen Ausgrenzungstendenzen überwinden und den sozialen Zusammenhalt durch die kulturelle Teilhabe möglichst aller gesellschaftlicher Gruppen fördern können. Die Vielfältigkeit unserer Gesellschaft – und damit auch der potenziellen Museumsbesuchenden – hat viele Dimensionen. Wie können Museen zu einem Ort werden, an dem Diversität willkommen ist und Inklusion gelebt wird? Diese Zielsetzung ernst zu nehmen, erfordert zuallererst eine innere Haltung und ist als Querschnittsaufgabe zu verstehen, die alle musealen Aufgabenfelder durchdringt und Personal, Publikum, Programm und Partner gleichermaßen betrifft.

https://www.bayerische-museumsakademie.de/de/veranstaltungen/detail/museen_divers_inklusive.html

~ **Kunstaussstellung: (Wahl-)Familie. Die, die wir sind. Ravensburg**

Noch bis 5. November 2023 zeigt das Kunstmuseum Ravensburg, wie vielschichtig Familie sein kann und dass es ganz unterschiedliche Formen von Familien gibt. Die Gruppenausstellung vereint Werke von vierzehn zeitgenössischen Künstler:innen und lädt ein, über familiäre Beziehungen und Konstellationen sowie deren gesellschaftspolitische Verknüpfung nachzudenken.

<https://www.kunstmuseum-ravensburg.de/km/ausstellungen/index.php>

~ **Online-Workshop: Sexuelle Bildungsarbeit mit schwulen und bisexuellen Männern***

Versteht man Sexualität mit sexueller Bildung als lebenslangen Prozess, so zählen auch Erwachsene zur Zielgruppe sexueller Bildungsangebote. Der Workshop widmet sich schwulen und bisexuellen Männern als Zielgruppe von sexueller Bildungsarbeit. Zielgruppen sind Jungenarbeiter:innen, Sexualpädagog:innen, Fachkräfte der Männer*arbeit, Fachkräfte, Sozialarbeiter:innen sowie interessierte Personen. Der kostenfreie digitale Workshop wird am 23. November 2023 vormittags von der LAG Jungen*- und Männer*arbeit Baden-Württemberg angeboten. <https://www.lag-jungenarbeit.de/sbschwulebisexmen/>

~ **Filmstart: Strange Way Of Life**

„Schießen oder küssen – können zwei Cowboys miteinander glücklich werden?“ So titelte die NZZ ihre Besprechung des Films „Strange Way Of Life“ von Pedro Almodóvar. In diesem neuen Kurzfilm-Western spielen Ethan Hawke und Pedro Pascal schwule Cowboys, die sich 25 Jahre nach zwei leidenschaftlichen gemeinsamen Mexiko-Monaten erstmals wiedersehen. <https://www.filmstarts.de/kritiken/305853.html>

~ **Filmstart: Passages**

Ben Whishaw und Franz Rogowski sind die Protagonisten im neuen Film „Passages“ des amerikanischen Regisseurs Ira Sachs. Filmemacher Tomas (Franz Rogowski) lebt zusammen mit seinem Ehemann Martin (Ben Whishaw) in Paris. Glücklich? Vielleicht. Trotzdem lässt sich Tomas auf eine Affäre mit der jungen Lehrerin Agathe (Adèle Exarchopoulos) ein, was eine Grenze in seiner Beziehung zu Martin überschreitet. Das merkt er jedoch erst, als Martin selbst eine Affäre hat. <https://www.filmstarts.de/kritiken/297406.html>

~ **Musical: Hedwig and the Angry Inch am Staatstheater Augsburg**

Hansel verliebt sich in einen Mann, Hansel will mit ihm gehen, Hansel will eine Frau sein. Aber die Operation geht schief – und das Leben geht weiter als Dragqueen. Das Kult-Rockmusical, 1998 in New York uraufgeführt, ist in der Spielzeit 2023/2024 mehrfach am Staatstheater Augsburg zu sehen.

[Hedwig and the Angry Inch – Staatstheater Augsburg \(staatstheater-augsburg.de\)](https://www.staatstheater-augsburg.de)

Solltet ihr/Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollten, sendet/senden Sie uns bitte eine kurze Mail an: lgbtiq@bregenz.at.



Landeshauptstadt Bregenz
Fachbereich LGBTIQ+
Belruptstr. 1, 6900 Bregenz
+43(0)5574/4101614
lgbtiq@bregenz.at
[bregenz.gv.at/lgbtiq](https://www.bregenz.gv.at/lgbtiq)